Über 4600 Brillen für Benachteiligte gesammelt

Die erste Brillensammelaktion des Lions Club Werdenberg war ein Erfolg.

Region 55 Sammelstellen in der Region Sarganserland-Werdenberg-Liechtenstein-Rheintal haben sich an der Brillensammelaktion des Lions Club Werdenberg beteiligt. Der Erfolg darf sich sehen lassen: Über 4600 gebrauchte Brillen, die nun kontrolliert und aufgerüstet werden, können an Bedürftige weitergegeben werden.

4600 Brillen an 55 Sammelplätzen

Viele Stunden haben sich Lionsmitglieder freiwillig in der Vorbereitung, Durchführung und Sortierung für diese soziale Aktivität engagiert. Getreu dem Lions-Motto «we serve» («wir dienen») haben sie unter der Projektleitung von Daniel Mettler im Mai und Juni zahlreiche Sammelboxen aufgestellt.



Einige Mitglieder des OK Brillensammlung beim Verladen der über 4600 gesammelten Brillen. Bild: PD

Dank der Unterstützung durch Schulen (728 gesammelte Brillen), Alters- und Pflegeheime (572), Drogerien (440), Optikergeschäfte (1369) und Vereine (271) sowie die Lions-Mitglieder selbst (1224) konnte die Bevölkerung an 55 Sammelstellen gebrauchte Brillen spenden. Das wurde reichlich genutzt, sodass der Lions Club Werdenberg zahlreiche Kisten mit über 4600 Brillen verpacken und verladen konnte.

Weitere Erfolgsfaktoren der erfolgreichen Brillensammlung waren die durch OK-Mitglieder professionell gestaltete Homepage *brillensammlung.ch* mit einer Karte aller Sammelstellen sowie das eigens kreierte Logo.

Die gesammelten Brillen können nun in die Westschweiz transportiert werden. Dort werden sie an den humanitären Verein Medico übergeben, der sie durch Fachpersonen aufbereiten und, wenn nötig, reparieren lässt.

Für Sehbehinderte in 52 Ländern

Danach werden die Brillen kostenlos an sehbehinderte Menschen in 52 Ländern verteilt. So haben alle Spenderinnen und Spender von gebrauchten Brillen dazu beigetragen, benachteiligten Menschen, die sich keine Brille leisten können, Sehkraft zu schenken.

Daniel Mettler betonte bei der Vorstellung des Sammelergebnisses, dass er sich in den kommenden Jahren eine Wiederholung dieser Aktion in der Region wünscht. *(pd)*